



Produktneuentwicklung: SEPA

Stand: Juli 2013

Vorabinform

Sehr geehrter Damen und Herren,

uns ist es sehr wichtig, dass Sie über die geplante Umsetzung des Themas „SEPA“ in **büro+**/**ERP-complete** informiert sind. Daher haben wir die wesentlichen Punkte in diesem Dokument für Sie zusammengefasst. Es soll Ihnen als Vorab-Information dienen. Diese Funktionen sind in Ihrer Programmversion noch NICHT enthalten.

Über die Umsetzung der einzelnen Konvertierungsschritte und die Hinterlegung der Daten in **büro+**/**ERP-complete** werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Sollten Sie einen wichtigen Punkt vermissen, vom dem Sie glauben, dass dies für die Umsetzung von SEPA für alle relevant sein könnte, sprechen Sie uns bitte an.

Für allgemeine Informationen rund um das Thema SEPA steht Ihnen auch unser [Whitepaper „SEPA – Vereinheitlichung des Zahlungsverkehrs im Euroraum“](#) zur Verfügung.

Ihr **microtech**-Team

Inhalt

1	Einführung in das Thema	
1.1	Wichtige Meilensteine.....	4
1.2	Von microtech in Zusammenhang mit SEPA verwendete Begriffe:.....	5
2	SEPA-Konvertierung allgemein	
2.1	Vorbereitende Maßnahmen für die SEPA-Konvertierung	6
2.2	Die 5 Schritte der SEPA-Konvertierung im Überblick.....	6
3	SEPA – allgemeine Informationen und Hintergründe sowie geplante Abläufe in büro⁺/ ERP-complete	
3.1	Die Gläubiger-Identifikationsnummer	7
3.2	SEPA-Überweisung / Auslandsüberweisung (nicht SEPA).....	7
3.3	SEPA-Zyklus im Überblick (für SEPA-Lastschriften)	8
3.3.1	Einholung eines SEPA-Mandates.....	8
3.3.2	Freigabe des SEPA-Mandates	8
3.3.3	Erstellung eines Vorgangs (Rechnung) mit Zahlungsart „SEPA-Lastschrift oder XML-Lastschrift“	9
3.3.4	Pre-Notification im Vorgang	10
3.3.5	Lastschrifteinreichung (SEPA-Lastschrift / XML-Lastschrift).....	12
3.4	XML-Überweisung / XML-Lastschriften	12
4	Anhang	
4.1	Kontaktpersonen / Quellen.....	13

1 Einführung in das Thema

Um den Anforderungen in Bezug auf SEPA gerecht zu werden, sind umfangreiche Anpassungen in **büro+** / **ERP-complete** erforderlich. Aus heutiger Sicht ist eine manuelle Anpassung nahezu unmöglich, da zu viele Programmbereiche betroffen sind. Daher hat microtech einen SEPA-Konvertierungsassistenten entwickelt, der Sie Schritt für Schritt durch die Konvertierung führt. Planen Sie aber trotzdem ausreichend Zeit ein, da gerade im Bereich der Zahlungsarten umfassende Eingaben und Entscheidungen durch den Anwender zu treffen sind, die der SEPA-Konvertierungsassistent nicht automatisch durchführen kann.

1.1 Wichtige Meilensteine

Datum	Ereignis
ab sofort	Beantragung der Gläubiger-Identifikationsnummer bei der Bundesbank
ab sofort	Vorliegende IBANs können bereits hinterlegt werden
nicht veröffentlicht	Update für Konvertierungsassistenten Konvertierung Schritt 1: Testweise Berechnung der IBAN / Prüfung BIC
nicht veröffentlicht	Nicht konvertierbare IBANs manuell hinterlegen ¹ – ggfs. beim Kunden IBAN abfragen
nicht veröffentlicht	Banken-Update Update und Konvertierung Schritt 2: Berechnung u. Konvertierung IBAN
nicht veröffentlicht	Update und Konvertierung Schritt 3: Überweisung – Zahlungsarten umstellen
nicht veröffentlicht	Update und Konvertierung Schritt 4: Lastschriften – Zahlungsarten umstellen
nicht veröffentlicht	Update und Konvertierung Schritt 5: Anpassung der Zahlungsarten in den Vorgängen und Offenen Posten
01.02.2014	Abschaltung von bisherigen Überweisungen, Lastschriften, Abbuchungsvollmachten (nicht SEPA)
01.02.2014	Für SEPA-Zahlungsvorgänge innerhalb von Deutschland wird keine BIC mehr benötigt
01.02.2016	Abschaltung des ELV ² Verfahrens
01.02.2016	Keine Angabe der BIC mehr erforderlich für SEPA-Zahlungsvorgänge

¹ Die manuelle Hinterlegung einer IBAN kann unabhängig von der SEPA-Konvertierung vorgenommen werden.

² ELV = elektronisches Lastschriftverfahren

1.2 Von microtech in Zusammenhang mit SEPA verwendete Begriffe:

Pre-Notification:	Vorabinformation über bevorstehenden Lastschrifteinzug
SEPA-Mandat:	vergleichbar mit der früheren Einzugsermächtigung – ist für alle Lastschriften erforderlich. Es gibt genaue Vorgaben, was das SEPA-Mandat enthalten muss.
SEPA-Lastschrift-Art:	Unterscheidung in SEPA-Basis-Lastschriften und SEPA-Firmenlastschriften
XML-Lastschrift oder XML-Überweisung:	Neues Format für Übertragung an die Bank - Nachfolger von DTA-Dateien
Vorlaufzeit Pre-Notification:	Anzahl an Kalendertagen, die die Vorabinformation vor der Belastung des Kontos beim Kunden sein muss
Belastungs-Vorlaufzeit:	Anzahl an Banktagen (TARGET-Tagen), die der Lastschriftauftrag vor Belastung des Kontos bei der Bank sein muss
Fälligkeitsdatum (für Lastschriften):	Datum, an dem das Konto belastet wird
Übermittlungsdatum (für Lastschriften):	Datum, an dem der Lastschriftauftrag an die Bank übermittelt werden muss, damit alle Fristen eingehalten werden.

2 SEPA-Konvertierung allgemein

2.1 Vorbereitende Maßnahmen für die SEPA-Konvertierung

- Gläubiger-Identifikationsnummer beantragen (sofort) – ist nur notwendig, wenn SEPA-Lastschriften durchgeführt werden– siehe auch Kapitel 3.1
- Update **büro+**/ **ERP-complete** einspielen (sobald verfügbar):
Durch das Update wird der SEPA-Konvertierungsassistent im Programm implementiert und Schritt 1 der Konvertierung (Testweise Berechnung der IBAN/Prüfung BIC) kann ausgeführt werden.
- Update „Banken“ einspielen (sobald verfügbar)
Die Banken-Datenbank wird durch dieses Update aktualisiert.

2.2 Die 5 Schritte der SEPA-Konvertierung im Überblick

Wir haben die Umstellung in mehreren Stufen geplant, und stellen zur Konvertierung einen Assistenten zur Verfügung. Dieser Assistent ist in folgende Schritte unterteilt:

Schritt 1: Testweise Berechnung der IBAN / Prüfung der BIC

Schritt 2: Berechnung der IBAN und Konvertierung der Daten

Schritt 3: Überweisung (Zahlungsarten umstellen)

Schritt 4: Lastschrift (Zahlungsarten umstellen)

Schritt 5: Anpassung der Zahlungsarten in den Vorgängen und Offenen Posten

Die einzelnen Konvertierungsschritte werden zu unterschiedlichen Terminen mittels Updates zur Verfügung stehen.

3 SEPA – allgemeine Informationen und Hintergründe sowie geplante Abläufe in **büro+**/ **ERP-complete**

3.1 Die Gläubiger-Identifikationsnummer

Zur Durchführung von Lastschrifteinzügen benötigen Sie zwingend eine Gläubiger-Identifikationsnummer. Diese wird von der Bundesbank vergeben und muss von jedem Unternehmen selbst online beantrag³ werden. Pro Lastschriftgläubiger (Unternehmen, welches die Lastschrift einzieht) ist mindestens eine Gläubiger-ID notwendig. Es können auch mehrere Gläubiger-IDs geführt werden. Jedes Unternehmen hat die Möglichkeit, die eigene Gläubiger-ID in den Stellen 5-7 (= Geschäftsbereichkennung) selbst zu gestalten (alphanumerisch).

Aufbau der Gläubiger-ID:

DE	02	ZZZ	01234567890
----	----	-----	-------------

DE	ISO Ländercode
02	Prüfziffer
ZZZ	Geschäftsbereichkennung
01234567890	Nationales Identifikationsmerkmal

3.2 SEPA-Überweisung / Auslandsüberweisung (nicht SEPA)

Im Zuge der SEPA-Konvertierung werden die Zahlungsarten in **büro+**/ **ERP-complete** geändert. Im Bereich „Überweisung“ ist hier die Trennung in „SEPA-Überweisung“ und „Auslandsüberweisung (nicht SEPA)“ erforderlich.

Nach Schritt 3 des SEPA-Konvertierungsassistenten (Überweisung – Zahlungsarten umstellen) ist die Zahlungsart „Überweisung“ für SEPA-Überweisungen bzw. Auslandsüberweisung angepasst.

Am Ablauf für die Erstellung der Zahlungsverkehrsdatensätze für Überweisungen ändert sich nichts.

Es wurde ein neues Formular (Zahlschein) für SEPA-Überweisungen implementiert.

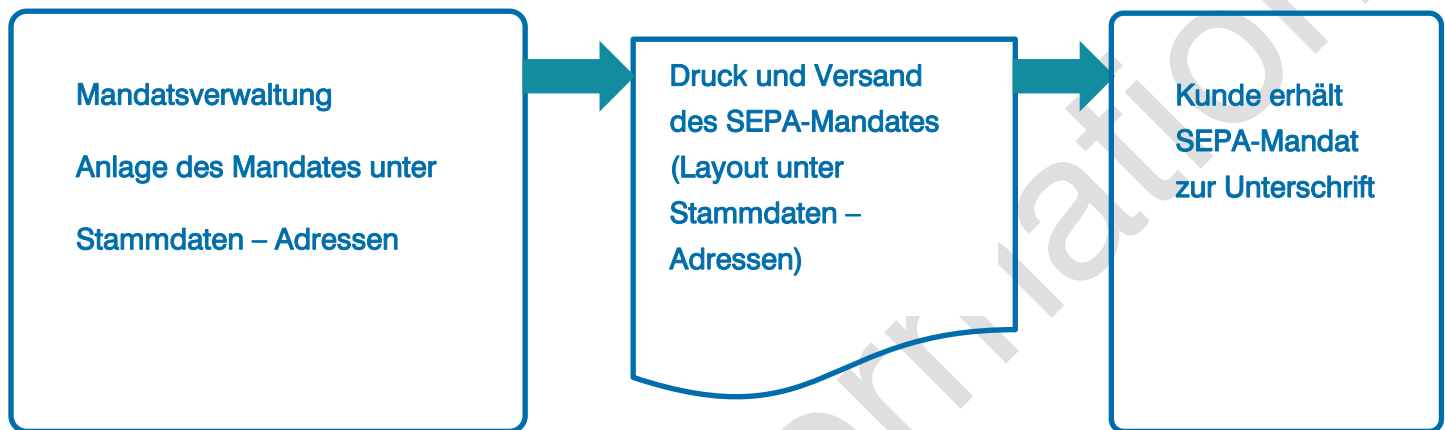
³ <http://www.glaebiger-id.bundesbank.de>

3.3 SEPA-Zyklus im Überblick (für SEPA-Lastschriften)

Die bestehenden Lastschriftarten Einzugsermächtigung und Abbuchungsvollmacht werden durch SEPA-Basislastschrift und SEPA-Firmenlastschrift abgelöst. In beiden Fällen benötigen Sie eine Gläubiger-Identifikationsnummer sowie ein gültiges SEPA-Mandat.

3.3.1 Einholung eines SEPA-Mandates

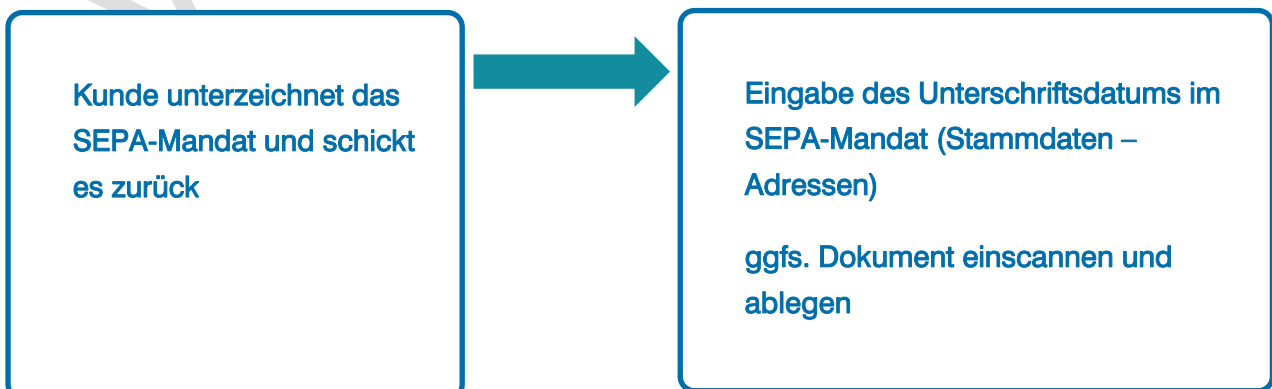
(Zahlungsart in der Adresse ist SEPA-Lastschrift oder XML-Lastschrift)



Die SEPA-Mandate werden in den Adress-Stammdaten verwaltet. Hier können die notwendigen Eintragungen / Angaben erfasst werden und das SEPA-Mandat kann über ein eigenes Layout an den Kunden geschickt werden.

Alternativ können die Daten aus bereits bestehenden SEPA-Mandaten eingegeben werden, damit für künftige Lastschriften die notwendigen Angaben vorhanden sind.

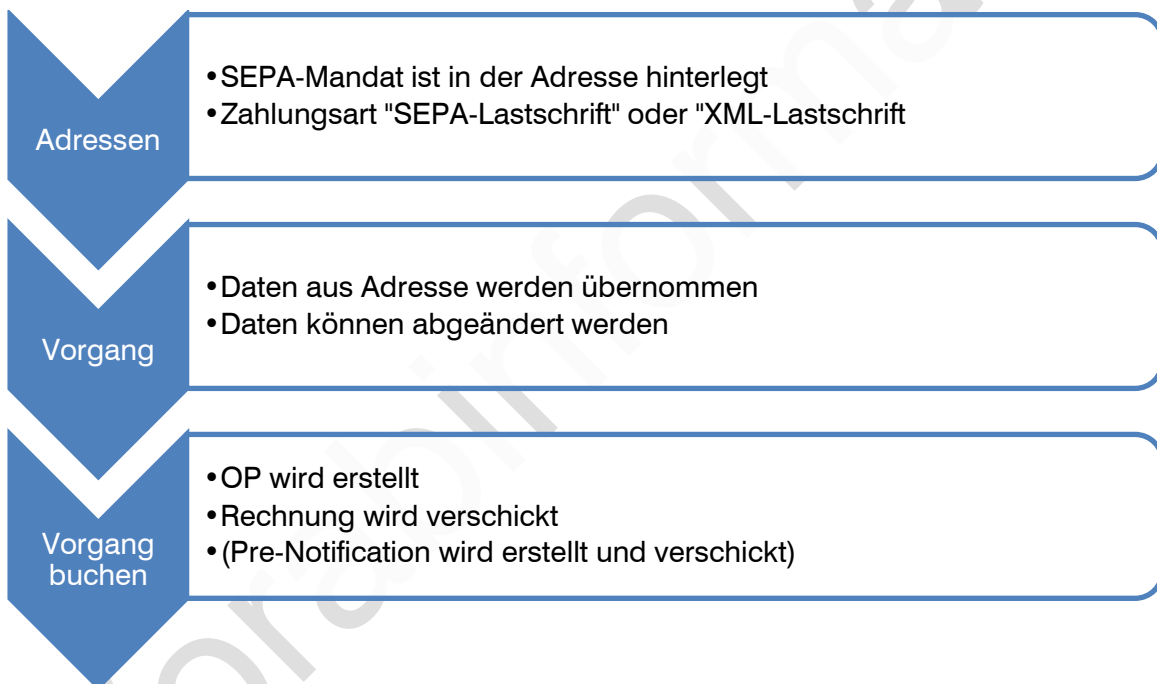
3.3.2 Freigabe des SEPA-Mandates



3.3.3 Erstellung eines Vorgangs (Rechnung) mit Zahlungsart „SEPA-Lastschrift oder XML-Lastschrift“

Nach Erstellung des Vorgangs (z.B. Rechnung) kann die Pre-Notification direkt auf das Layout gedruckt werden. Alternativ kann das Vorgangslayout ohne Pre-Notification ausgegeben und die Pre-Notification über den Bereich der Offenen Posten gedruckt werden.

Für einen komfortablen Ablauf sind einige Hinterlegungen und Einstellungen erforderlich. Je nach unternehmensspezifischen Vorgaben sind entsprechende Anpassungen in **büro+** / **ERP-complete** vorzunehmen.

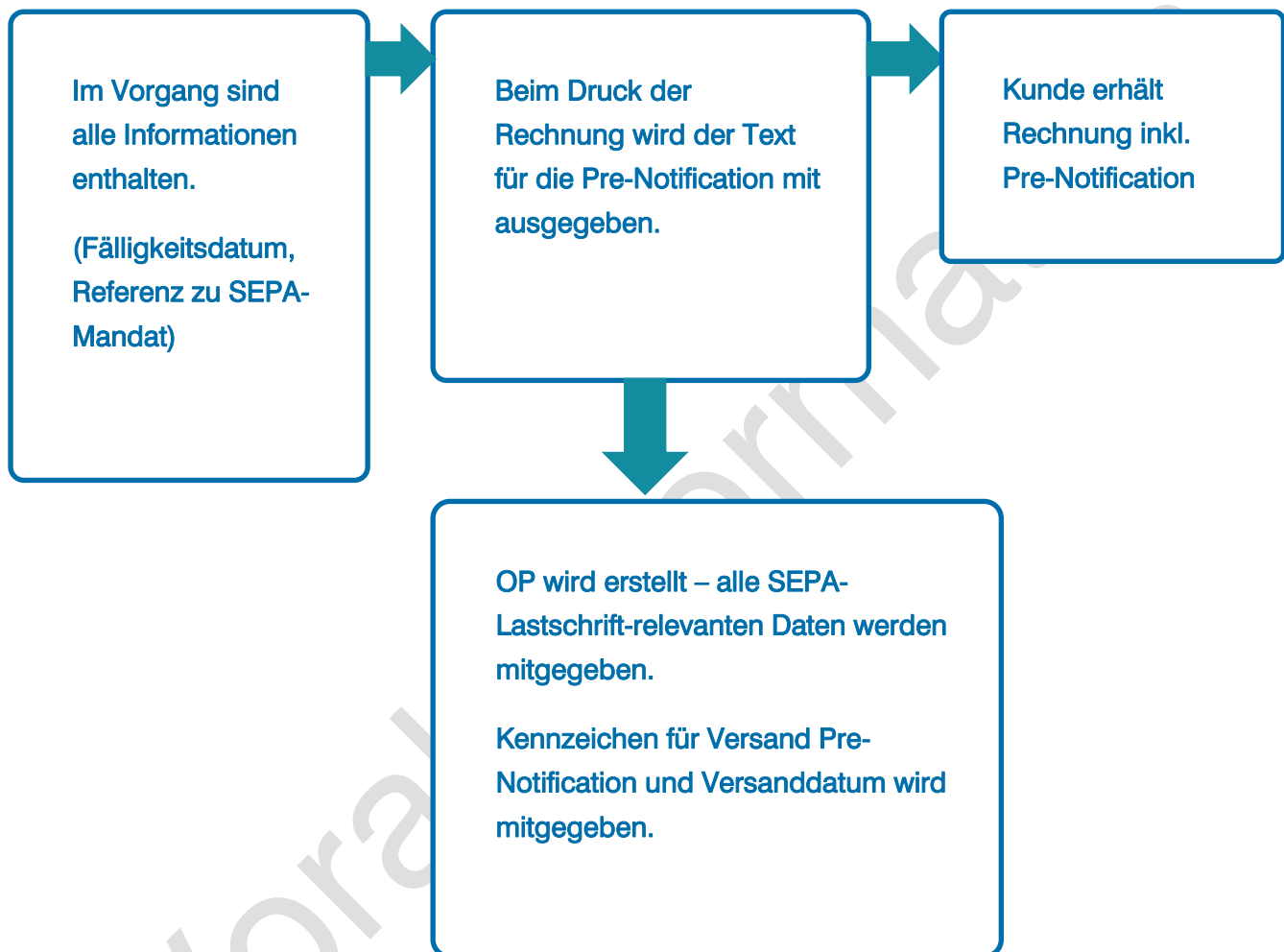


OP steht für Weiterverarbeitung mit allen benötigten Feldern zur Verfügung

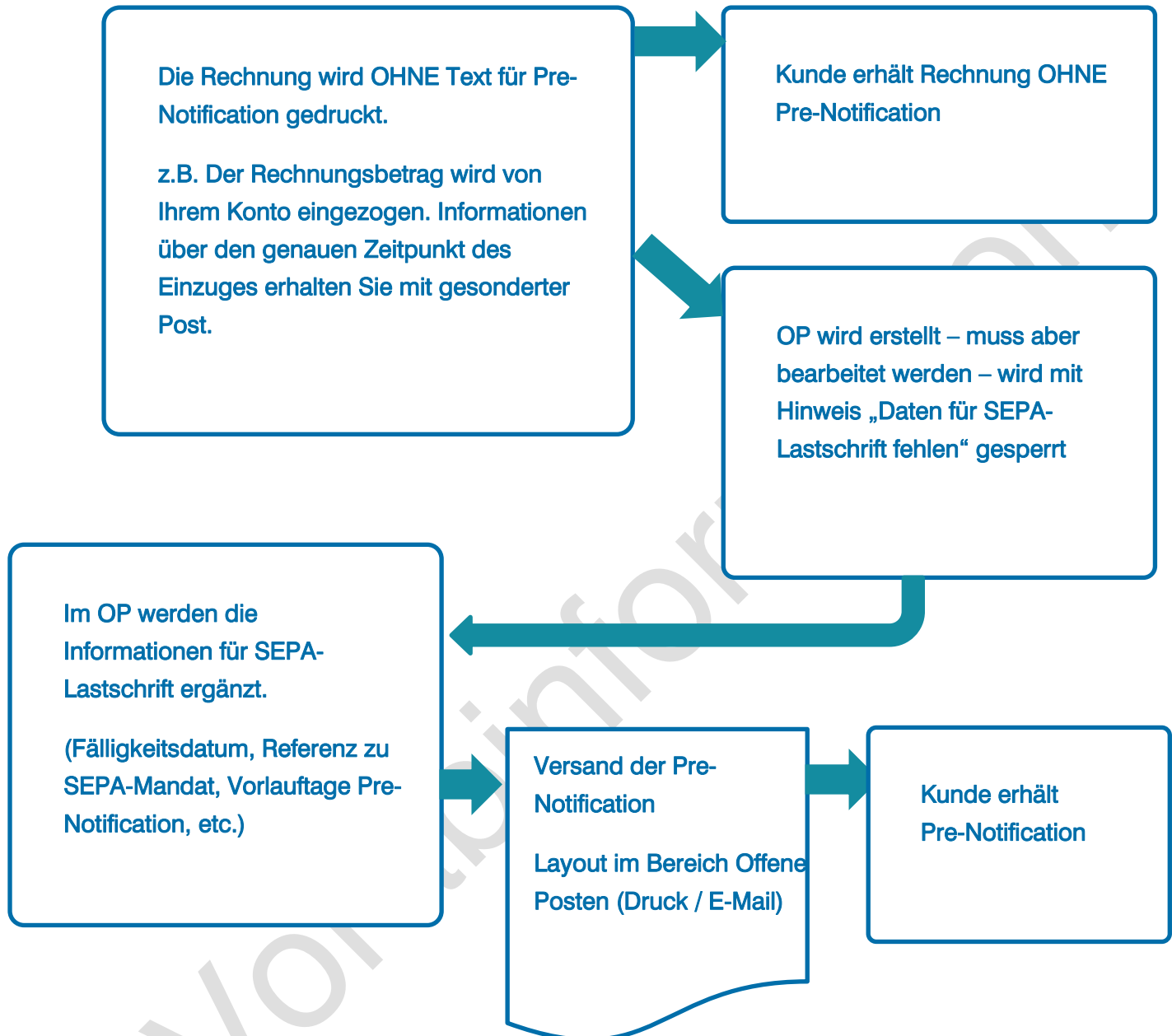
3.3.4 Pre-Notification im Vorgang

- Zahlungsart in der Adresse ist SEPA-Lastschrift oder XML-Lastschrift
- SEPA-Mandat ist vorhanden und gültig

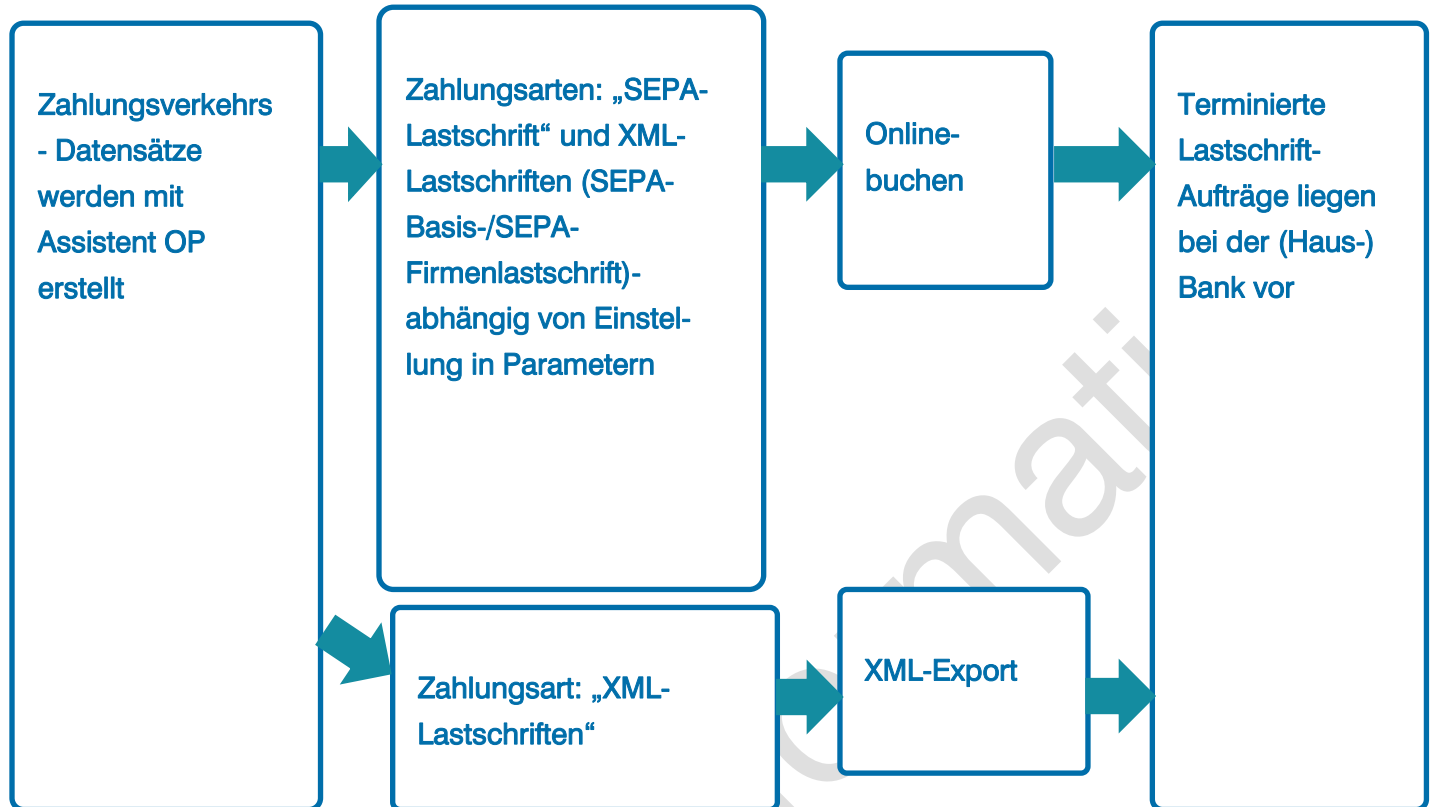
a. Möglichkeit 1: Vorgang enthält alle SEPA-relevanten Daten



b. Möglichkeit 2: Vorgang enthält NICHT alle SEPA-relevanten Daten



3.3.5 Lastschrifteinreichung (SEPA-Lastschrift / XML-Lastschrift)



3.4 XML-Überweisung / XML-Lastschriften

Für das Einreichen und die Abwicklung belegloser SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften gibt es ein neues, europaweit anerkanntes, XML-basiertes Datenformat.

Das neue SEPA-Datenformat basiert auf dem ISO Standard 20022.

Das „DTA-Format“ steht seitens der Banken ab 01.02.2014 nicht mehr zur Verfügung.

Im Programm erfolgt die Behandlung der neuen Zahlungsarten „XML-Überweisung“ und „XML-Lastschriften“ analog zu den bisherigen „DTA-Zahlungsarten“.

Zur Aufbereitung der Daten steht im Zahlungsverkehr ein Assistent „XML-Datei erstellen“ zur Verfügung.

4 Anhang

4.1 Kontaktpersonen / Quellen

Name	Fachbereich	Kontakt
microtech GmbH	Kontonummer/BLZ Konvertierung	0671 / 79616 -100
Deutsche Bundesbank Eurosystem	Allgemeine Informationen zum Thema	http://www.sepadeutschland.de/
	Beantragen der Gläubiger-Identifikationsnummer	http://www.glaebiger-id.bundesbank.de
	Häufig gestellte Fragen	https://www.sepadeutschland.de/de/faq
Die Deutsche Kreditwirtschaft	Allgemeine Informationen zum Thema	http://www.die-deutsche-kreditwirtschaft.de/dk/zahlungsverkehr/sepa/ziele-der-sepa.html
	Muster SEPA Lastschriftmandate	http://www.die-deutsche-kreditwirtschaft.de/dk/zahlungsverkehr/sepa/inhalte-der-sepa/lastschrift.html
	Häufig gestellte Fragen	http://www.die-deutsche-kreditwirtschaft.de/dk/zahlungsverkehr/sepa/inhalte-der-sepa/fragenantworten.html
van den berg Payment Services	SEPA Regelwerk mit Gesetztes Nennungen und Hintergrundinformationen	http://www.vdb.de/sepa-regelwerk.aspx
	Feiertagsregelung	http://www.vdb.de/target-arbeitstage.aspx
Wikipedia	Kurzüberblick mit Einzelnachweise	http://de.wikipedia.org/wiki/Einheitlicher_Euro-Zahlungsverkehrsraum